

Diesmal geht's bei #siebensachen um?



Mirjam von Abellin war eine palästinensische Karmelitin und Mystikerin. Sie ist Patronin des Friedens für den Mittleren Osten. Liebe Mirjam zeig uns deine SIEBENSACHEN!

Ich bin viel gereist: Ägypten, Frankreich, Indien und Palästina.



Als meine Zwangshochzeit platzte, war ich den Schikanen meiner Verwandten ausgeliefert. 2018 gäb es Hilfe!

Ich kenne mich mit meinem Job als Heilige noch nicht lange aus. Die Heiligsprechung war erst 2015.



Auf der Flucht vor meiner Familie wäre ich durch eine Messerattacke fast gestorben. Maria half und ich überlebte.

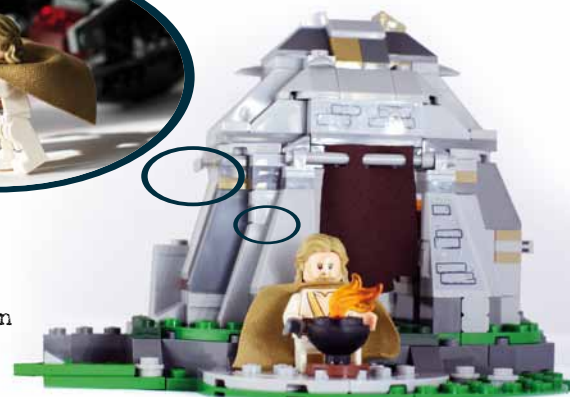


Ich baute ein kreisrundes Klostergebäude in Bethlehem. Danach hatte ich voll das schlechte Gewissen: Es sah wie ein Wachturm aus!

Ich bin bei Nazareth geboren und in Betlehem gestorben. Heute getrennt durch den Grenzzaun.



Wie Luke Skywalker war ich an zwei Orten gleichzeitig, um Gottes Aufträge zu erfüllen.



#siebensachen

Fotos: H. Mirjam von Abellin; Joachim Schäfer; Dokumentarisches Heiligtum; Vfsa; gomixer/fotolia.com; IMMA-Plakat: Wiesinger; Fachstelle Zwangsheirat/FGM; IMMA e.V.; Maurerin; kosmos111/fotolia.com; Kalender: Michael Möller/fotolia.com; Rosenkranz: Christina Maderthoner/pixelio.de; Wachturm: badahos/fotolia.com